

GETIFIX®

ambio

Nicht brennbare, faserfreie hydrophile Mineraldämmplatte aus natürlichen Rohstoffen zur Innendämmung von Gebäuden

Einsatzgebiete:

- als Wärmedämmung von Außenwänden im Innenbereich
- als Wärmedämmung von Deckenflächen im Innenbereich

Systemkomponenten:

- Getifix ambio (Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, natürliches Protein als Porenbildner)
- Getifix Spezialkleber K, Spezialkleber KS und Spezialkleber L (Montage der ambio)
- Getifix Putzgewebe (070) / (165) (feines, alkalibeständiges, systemgeprüftes Textilglasgewebe zum Einbetten in Klebern, Spachtelmassen und Putzen)
- Getifix Spezialspachtel K (zum vollflächigen Verspachteln)
- Getifix Klimagrund (für Untergrund und raumseitige ambio-Oberfläche)
- Getifix Lehm-Feinputz, Getifix Silikat-Streichputz, Getifix Silikat-Scheibenputz als systemkonforme Endbeschichtung (SKE)
- Dübel Ejotherm **STU** (Verankerungstiefe im tragfähigen Mauerwerk ≥ 35 mm!):
- Dübel Mit Kunststoffumspritzter Metallschraube!

Stärke ambio	Dübelbezeichnung	Nennlänge
50 mm	ST U 115	≥ 115 mm
60 mm	ST U 115	≥ 115 mm
80 mm	ST U 135	≥ 135 mm
100 mm	ST U 155	≥ 155 mm
120 mm	ST U 175	≥ 175 mm

- Dübel Ejotherm **STR U** (Verankerungstiefe im tragfähigen Mauerwerk ≥ 25 mm!):

Stärke ambio	Dübelbezeichnung	Nennlänge
50 mm	STR U 115	≥ 115 mm
60 mm	STR U 115	≥ 115 mm
80 mm	STR U 115	≥ 115 mm
100 mm	STR U 135	≥ 135 mm
120 mm	STR U 155	≥ 155 mm

Bei Porenbeton 40 mm mehr Verankerungslänge!

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX®

ambio

Eigenschaften:

- nicht brennbar A1 nach DIN 4102
- hohe Abreißfestigkeit, leicht zu bearbeiten
- ökologische Herstellung, „wohnbiologisch empfohlen“
- allgemein bauaufsichtlich zugelassen

Technische Daten:

Material	:	Weißkalkhydrat, Siliciumdioxid, Protein
Standardabmessungen	:	58 * 38 cm je Platte (0,22 m ²)
Verbrauch	:	ca. 4,5 Platten je m ²
Plattenstärken	:	5 / 6 / 8 / 10 / 12 cm
Toleranzen	:	Dicke max. ± 2mm, Länge und Breite max. ± 2mm Rechtwinkligkeit max. ± 6mm/m
pH-Wert	:	9,5
Sorptionsfeuchte	:	U _{m,80} = 4,2 M%; U _{V,80} = 0,4 V%
Baustoffklasse	:	A1, nicht brennbar nach DIN 4102
Rohdichte	:	101 kg/m ³ < ρ < 130 kg/m ³
Druckfestigkeit (EN827)	:	mind. 0,150 N/mm ² (150 KN/m ²)
Abreißfestigkeit	:	0,085 N/mm ² (85 KN/m ²)
Wärmeleitfähigkeit	:	0,042 W/mK
Dampfdiffusionswiderstand	:	3 / 7

(Durchschnittswerte, geringfügige Abweichungen durch natürliche Rohstoffe möglich)

Verarbeitungshinweise:

Untergrundvorbehandlung:

Der mineralische Untergrund für das Verkleben der Getifix ambio muss eben, sauber, frei von Verunreinigungen (z. B. Anstriche, Tapeten, Salze, Bitumen, Öl), fest, spannungsfrei, tragfähig und klebegeeignet sein (ggf. Klebeversuch durchführen). Soweit erforderlich sollte zur Untergrundvorbehandlung und Saugfähigkeitsregulierung Getifix Klimagrund verwendet werden (ggf. zusätzlich vornässen).

Dämmung von Außenwänden:

Die Getifix ambio ist einfach zu bearbeiten und lässt sich mit einer Säge (z. B. Fuchsschwanz) leicht zuschneiden. So lassen sich auch Dämmkeile oder Geometrien für Rundungen und Installationen schnell herstellen. Für die vollflächige Verklebung sind unebene Untergründe vorab zu egalisieren (Verspachtelung, Ausgleichsputz o. ä.).

Anschließend wird Getifix Spezialkleber K (bei gipshaltigem Untergrund KS) angemischt und vollflächig auf die Plattenrückseite aufgekämmt. Kleberkonsistenz und Kammbetthöhe sind so zu wählen, dass eine

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX[®]

ambio

vollflächige Klebeverbindung zwischen Platte und Untergrund entsteht (Kammbetthöhe mind. 8 mm, ggf. Klebeversuch durchführen).

Das Anbringen und Ausrichten der ambio erfolgt zügig (vor Hautbildung oder Ansteifen des Klebers) durch vollflächiges Andrücken und „Einschwimmen“. Die Anbringung erfolgt im schleppenden Verband mit versetzten Stößen (Vermeidung von Kreuzfugen). Die Plattenfugen werden ohne Kleber dicht gestoßen. Freiliegende Plattenkanten werden mit korrosionsfreien Eckschutzschienen (Kunststoff, Edelstahl, Aluminium) vor mechanischer Beschädigung geschützt. Diese werden mit Spezialkleber K fixiert.

Grundsätzlich ist eine durchgehende Dämmebene ohne unnötige Durchdringungen und Luftspalte herzustellen. Ränder von abgehängten Decken, Estrichen, Bodenbelägen etc. sind hierfür möglichst zu kürzen. Offene Fugen und Luftspalte in der Dämmschicht sind zu vermeiden bzw. nachträglich zu schließen. Anschlüsse an bewegliche oder schwingende Bauteile wie z. B. schwimmende Estriche, Fenster, Türen, Holzbauteile, Rohrleitungen, Trockenbaukonstruktionen oder abgehängte Decken sind zu entkoppeln. Die Anschlussfuge ist mit GETIFIX Kompriband luftdicht ausführen. Die ambio Oberfläche kann mit diffusionsoffenen Beschichtungen und Putzen gestaltet werden (Möglichkeiten und Arbeitsschritte s. Tabelle 1). Bei der Verarbeitung sind die Technischen Merkblätter der jeweiligen Produkte zu beachten. Bei der Verwendung von Nicht-Getifix-Produkten (z. B. Farben und Tapeten) sind die dazugehörigen Systemkomponenten (z. B. Grundierungen) zu berücksichtigen.

Die ambio kann auch als unbeschichtete Sichtbekleidung (z. B. für Kellerdecken) verwendet werden. Hierbei können die Plattenkanten je nach optischem Empfinden angephast werden. Anschließend werden die Platten wie beschrieben montiert.

Verdübelung: Bei der Verklebung an Wänden nach Tab. 1 ohne mechanische Belastungen und bei unbeschichteten Sichtdämmungen ist keine Verdübelung erforderlich. Bei Decken, Dachschrägen, Fliesenflächen, schweren Beschichtungen und Bekleidungen ist der Schichtenaufbau zusätzlich mit thermisch getrennten Dübeln im tragfähigen Untergrund zu befestigen (abhängig vom Flächengewicht ca. 3-5 WDVS-Dübel / m²). Für eine Flächenwirkung dieser Sicherheitsverdübelung sollten die Halteteller der Dübel auf einer gewebearmierten Schicht (z. B. Spachtelung, Putz, Kleberschicht) aufliegen. Bei der Endbeschichtung ist die Aufbauhöhe der Halteteller (ca. 3 mm) zu beachten.

Mechanische Lasten: Mechanische Lasten (Sanitärausstattung, Heizkörper etc.) sind durch geeignete Befestigungsmittel in den tragenden Untergrund (z. B. Mauerwerk) abzuleiten.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX®

ambio

Tabelle 1: Raumseitige Gestaltungsmöglichkeiten der Getifix ambio

Applikation	Arbeitsschritte				
	1. Schritt	2. Schritt	3. Schritt	4. Schritt	SKE's
PUTZE					
<i>Getifix Silikat-Streichputz (glatt)</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Silikat-Streichputz mit Getifix Klimadeck, Getifix fino
<i>Getifix Silikat-Scheibenputz (strukturiert)</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Silikat-Scheibenputz (Getifix Klimadeck)
<i>Getifix Lehm-Feinputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Lehm-Feinputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 070 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Lehm-Feinputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino
<i>Getifix Sanier-putz (weiß)</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Sanierputz (weiß) (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Sanierputz (weiß) (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Gipsputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Gipsputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 070 (frisch in frisch)	2. Lage Gipsputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Kalkputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Kalkputz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Kalkputz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
<i>Leicht-/ Sanier-/ Kalkzementputz</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Putz (nach TM)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Putz (nach TM)	Getifix Klimadeck, Getifix fino, Tapeten, Dispersionsfarben
ALTERNATIVEN					
<i>ambio</i>	Getifix Klimagrund	2. Lage ambio m. Spezialkleber K (nach TM)			Endbeschichtung Gem. Tabelle 1
<i>Fliesen</i>	Getifix Klimagrund	Fliesenkleber mit Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	Verdübelung (nach TM)		Fliesen, keramischer Belag
<i>Tapeten</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Tapeten
<i>Farben</i>	Getifix Klimagrund	1. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Getifix Putzgewebe 165 (frisch in frisch)	2. Lage Getifix Spezialspachtel K (vollflächig)	Farben

Erläuterungen zu Tabelle 1:

- Die technologischen Pausen zwischen den einzelnen Arbeitsschritten und weitere Details sind den jeweiligen Technischen Merkblättern und Verarbeitungsanleitungen der einzelnen Produkte zu entnehmen.
- Bei den aufgeführten SKEs (systemkonformen Endbehandlungen) handelt es sich lediglich um Empfehlungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit, da die tatsächlichen Möglichkeiten wesentlich umfangreicher sind.

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.

GETIFIX[®]

ambio

3. Mindeststärken: Getifix Spezialspachtel ≥ 4 mm, Getifix Sanierputz (weiß) ≥ 10 mm
4. Abhängig von der Untergrundaugfähigkeit / -festigkeit können zusätzliche Grundierungen erforderlich sein.
5. Bei schweren Beschichtungen oder Bekleidungen und Deckendämmungen ist der gewebearmierte Schichtenaufbau zusätzlich durch eine fachgerechte Verdübelung zu sichern.
6. Bei der Verwendung von Fremdprodukten für die Endbeschichtung (z. B. Putze oder Anstrichsysteme) sind die Produkteignung, Verarbeitungsschritte, Schichtstärken, technologische Pausen, Anordnung des Gewebes etc. speziell für den Untergrund ambio mit dem Hersteller abzuklären.

EG-Sicherheitsdatenblatt:

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung

Entsorgung:

Dämmplattenreste können zusammen mit normalem Bauschutt entsorgt werden.

Lagerung:

Trocken lagern

Lieferform:

144 Stück / Palette in	5 cm Stärke	(= 31,74m ²)
120 Stück / Palette in	6 cm Stärke	(= 26,45m ²)
84 Stück / Palette in	8 cm Stärke	(= 18,51m ²)
72 Stück / Palette in	10 cm Stärke	(= 15,87m ²)
60 Stück / Palette in	12 cm Stärke	(= 13,22m ²)

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Produktleistungen weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden.